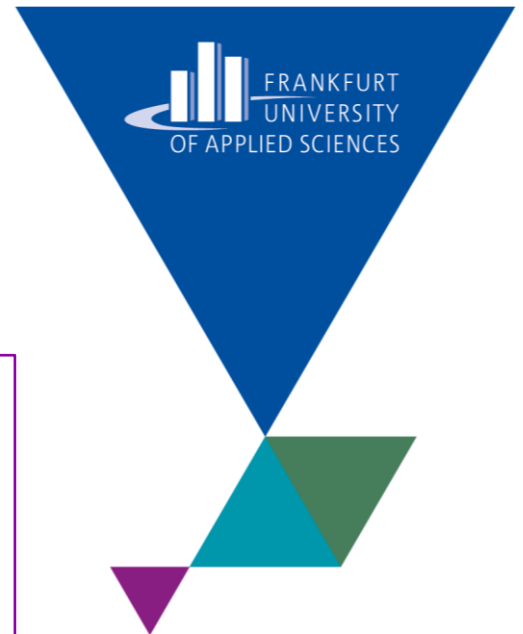


Fachtagung "Sichtbarkeit innovativer Gründerinnen und Gründer"

Call for Abstracts



Deadline für die Einreichung des Abstracts (max. 500 Wörter)

30. November 2024

Benachrichtigung über die Annahme

10. Januar 2025

Einsendeschluss für wissenschaftliche Paper (7.000–9.000 Wörter) und Good Practice Beiträge (4.000–6.000 Wörter) (optional)

31. März 2025

Anmeldezeitraum für die Tagung

Ende Januar bis Mitte März 2025

Tagungszeit und -ort

03. und 04. April 2025 in Frankfurt am Main

Einreichung und Kontakt

sigi@fb3.fra-uas.de

Wir laden herzlich zur Teilnahme an der Fachtagung "Sichtbarkeit innovativer Gründerinnen und Gründer" am **03. und 04. April 2025** an der Frankfurt University of Applied Sciences ein. Diese Fachtagung wird im Rahmen eines Forschungsprojekts vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und widmet sich den Themen Entrepreneurship, Female Entrepreneurship, innovativen Gründungen und Sichtbarkeit.

Wir verstehen *Sichtbarkeit* als Instrument, mit deren Hilfe Startups sich wichtige Ressourcen wie Kundenkontakte, mediale Aufmerksamkeit oder Wagniskapital beschaffen können. Während viele Gründerinnen und Gründer um die Bedeutung von Sichtbarkeit wissen, müssen Branding- oder Marketingkonzepte sowie dafür geeignete Prozesse oft erst im Unternehmenskontext kennengelernt und erprobt werden. Unternehmerische Sichtbarkeit umfasst dabei alle Aktivitäten, die einem Startup dazu verhelfen, bei relevanten Zielgruppen „auf dem Radar“ zu erscheinen.

In Deutschland gründen *Frauen* mit lediglich 20 Prozent deutlich seltener Startups als Männer. Die Forschung zeigt zudem geschlechterspezifische Ungleichbehandlungen beim Zugang zu Wagniskapital sowie unterschiedliche Rollenerwartungen an Gründerinnen und an Gründer. Gleichzeitig beobachten wir in den letzten Jahren ein großes Momentum rund um das Thema Female Entrepreneurship – sowohl seitens der Politik als auch verschiedener Ökosystem-Akteure. Diesen Prozess möchten wir mit der Fachtagung analysieren und aktiv gestalten.

Zudem nehmen wir ergänzende Themenfelder in den Blick, die zu einem *vielfältigeren Ansatz* bei der Erforschung und Förderung *innovativen Unternehmertums* beitragen können, so etwa hinsichtlich der Besonderheiten von High-Tech-Startups, von Nachhaltigkeit im Startup-Bereich oder von (guter) Führung sowie Rollenvorbilder für den Erfolg von Startups und ein gründungsfreundliches Ökosystem.



Unser Ziel ist es, Akteure aus Wissenschaft, wissenschaftsnahen Bereiche und Praxis zusammenzubringen, um aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren sowie Praxiserfahrungen, Best Practices und Policy Implications auszutauschen. Wir freuen uns über Abstracts zu einem oder mehreren der folgenden Themenfelder:

- **Sichtbarkeit:** Was bedeutet unternehmerische Sichtbarkeit und unternehmerische Kommunikation im Startup-Kontext?
- **Female Entrepreneurship:** Welchen Herausforderungen, aber auch welchen Chancen sehen sich Gründerinnen gegenüber? Welche Unterstützungsformate bietet das Startup-Ökosystem?
- **Inclusive Entrepreneurship:** Welche Maßnahmen sind notwendig, um unternehmerische Talente unabhängig von ihrem Geschlecht, Alter, Geburtsort oder anderen persönlichen Merkmalen zu fördern?
- **Hightech:** Inwieweit benötigen hochtechnologische Startups wie bspw. akademische Ausgründungen maßgeschneiderte Unterstützungsformate?
- **Sustainable Entrepreneurship:** Was kennzeichnet nachhaltige Geschäftsmodelle, wie lässt sich Nachhaltigkeit konkret messen und welche Entwicklungen zeigen sich aktuell in Sustainable Entrepreneurship?
- **Leadership:** Welchen Beitrag leisten junge, dynamische Startups zur Entwicklung eines neuen Führungsverständnisses?
- **Rollenvorbilder:** Können Gründer und Gründerinnen als Rollenvorbild andere, bislang gründungsferne Zielgruppen für den unternehmerischen Weg begeistern?

Weitere Themen, welche (Female) Entrepreneurship aufgreifen, sind ebenfalls herzlich willkommen. Wir glauben fest daran, dass ein vielfältiger Ansatz zur Erforschung und Förderung von Unternehmertum notwendig ist und sind daher bestrebt, eine inklusive Diskussionsplattform zu schaffen, die verschiedene Stimmen und Ansichten zusammenbringt.

Alle angenommenen Einreichungen (Abstracts) werden jeweils in Vorträgen mit anschließender Diskussion präsentiert. Zur nachhaltigen Sicherung der Tagungsergebnisse planen wir einen Sammelband mit den eingereichten schriftlichen Tagungsbeiträgen, die in einem Reviewverfahren begutachtet und Open Access erscheinen werden (geplant: bei Nomos).

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an der Fachtagung "Sichtbarkeit innovativer Gründerinnen und Gründer" in Frankfurt! Rückfragen beantworten gerne Prof. Dr. Veronika Kneip und Dr. Melanie Slavici.

